

Momentum Kongress 2013 “Fortschritt”

Track # 5: Ökologie und Gesellschaft

Gernot Almesberger und Eva May

ABSTRACT

“SUSTAIN” Entwicklung eines Best-Practise Modells für ein Nachhaltigkeits Managementsystem im BFI-OÖ, ein Praxisbericht

Begrifflichkeiten wie “Sustainable Development”, “Customer Social Responsibility”, “Cradle to Cradle”, “Carring Capacity”, “Think global buy local” sind heute ständig zu hören und zu lesen. Doch was heißen sie, was bedeuten sie in ihrem Ursprung und welche Auswirkungen haben sie auf unsere Gesellschaft?

Für das BFI-OÖ gibt es seit Ende 2012 den Wunsch nachhaltiger in Oberösterreich zu agieren und im Bildungsbereich eine Vorreiterrolle einzunehmen. Schrittweise soll der gesamte Produktkreislauf ökologischer und “fairer” werden und dadurch die Wertschöpfung in der Region binden. Das Ziel ist ein BFI-OÖ, das nachhaltiger wirtschaftet, sozialer agiert und sich für die Erhaltung und Verdichtung der wirtschaftlichen Strukturen im regionalen Umfeld einsetzt.

Mit Hilfe eines “Best Practise” Modells wird versucht, für das BFI-OÖ ein Werkzeug zu entwickeln, um sämtliche Unternehmensbereiche nach nachhaltigen Richtlinien umzugestalten. Die Maßnahmen sollten sich auf ökologische, soziale und politische Sphären positiv auswirken und emanzipatorische Kräfte in der Gesellschaft stimulieren.

Dies geschieht durch

- schrittweise Verbesserung der ökologischen und sozialen Standards in den jeweiligen Aufgabefeldern
- Bewusstseinsbildung bei den involvierten Menschen um dadurch ein Umdenken zu einem nachhaltigeren Handeln zu bewirken
- Einflussnahme auf die regionale und überregionale Wirtschaft durch die Art des Konsumverhaltens des Konzerns
- Anregung zum Mitmachen der Politik und dadurch eine Veränderung ihrer Handlungen, hin zu einem sozialeren und umweltbewussteren Agieren zu erreichen.

“SUSTAIN”

Entwicklung eines Best-Practise Modells für ein Nachhaltigkeits Managementsystem im BFI-OÖ

Linz, April 2013

Aufbauend auf dem 3 Säulenmodell der Nachhaltigkeit (Ökologie, Soziales und Ökonomie) wurde das 8-stufige Modell des "GernRein Zyklus" entwickelt. Dieser Zyklus wird in den 4 von uns definierten Betätigungsbereichen des BFI-OÖ (Infrastruktur, Verwaltung, Schulung und Manufakturen) implementiert und ergibt somit 32 mögliche Aufgabenfelder, wo Verbesserungen im Gesamtsystem vorgenommen werden können.

Als Pilotprojekte wurde mit der Geschäftsführung eine Umsetzung des Konzepts in folgenden 5 Bereichen vereinbart:

- Gastronomie
- Getränke & Snacks
- Beleuchtung
- Merchandising
- Beschaffungswesen

Am Kongress erfolgt eine Vorstellung der konkreten Handlungsanweisungen, wie das Konzept umgesetzt werden kann. Je nach Voranschreiten des Projektverlaufs können im Track bereits vorliegende Ergebnisse vorgestellt, diskutiert und reflektiert werden.